

Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V.

Fachverband für Seelsorge, Beratung und Supervision

mit den Sektionen

[GOS Gruppe - Organisation - System](#)



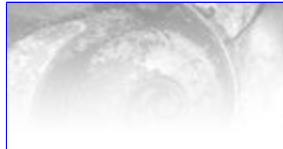
[GPP Gestaltseelsorge und Psychodrama](#)

[in der Pastoralarbeit](#)



[KSA Klinische Seelsorge-Ausbildung](#)

[PPS Personzentrierte Psychotherapie](#)



[und Seelsorge](#)



[T Tiefenpsychologie](#)



- [Gesellschaft](#)
- [Mitglieder](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Publikationen](#)
- [Partner](#)





[Startseite](#) > [PPS](#) > [Ausbildungsrichtlinien](#) >

News

„Mein Ort in der Organisation Kirche“

Organisationsdynamik und die eigenen Rolle

[\[mehr\]](#)

Fachtag Supervision und Organisationsentwicklung

05.03.2019 Hannover

[\[mehr\]](#)

###SEARCHBOX###

PPS

A. Für die außerordentliche Mitgliedschaft sind notwendig:

- Eine theologische Qualifikation (in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Theologie / der Religionspädagogik. Äquivalente sind möglich),
- Tätigkeit in einem seelsorglichen / psychosozialen Arbeitsfeld,
- der Abschluss einer der folgenden Weiterbildungsgänge:
 - Personenzentrierte Seelsorge, Grundstufe (DGfP/PPS)
 - Personenzentrierte Gesprächsführung (GwG)

- Grundausbildung in Personenzentrierter Gesprächspsychotherapie (GwG),
- die Verpflichtung zur eigenen Supervision,
- die Anerkennung der ethischen Grundsätze der DGfP
- und ein Gespräch mit der Aufnahmekommission.

B. Für die ordentliche Mitgliedschaft sind notwendig:

- die unter A genannten Voraussetzungen und
- ständige Supervision der pastoralpsychologischen Tätigkeit seit Aufnahme als ao. M. und
- Abschluss einer der folgenden Weiterbildungsgänge:
 - Personenzentrierte Seelsorge, Aufbaustufe (DGfP/PPS)
 - Personenzentrierte Beratung (GwG, DGfB)
 - AusbilderInnen-/KursleiterInnen-Ausbildung in einer der o.g. Weiterbildungen
 - Supervision (DGfP bzw. GwG)
 - Äquivalente
 - seelsorgliches/pastoralpsychologisches Tätigkeitsfeld seit mindestens drei Jahren,
 - ein Kolloquium in der Aufnahmekommission über ein eigenes „Werkstück“ aus einem Feld der Pastoralpsychologie.

C. Aufnahmegebühr:

Für die Inanspruchnahme der Aufnahmekommission wird ein Betrag in Höhe von z. Zt. 100.- € festgelegt. Dieser Betrag wird bei Antragstellung auf das Konto der DGfP überwiesen.

D. Kontakt:

Die Aufnahmekommission der Sektion PPS besteht aus drei Personen. Wenn Sie Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Christiane Burbach, Hasenwinkel 35, D-37079 Göttingen, 0551-5009403;
christiane.burbach@t-online.de

Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. | Huckarder Str. 12, Union Gewerbehof
D-44147 Dortmund | Telefon +49 (0)231 14 59 69 | Fax +49 (0)231 58 60 359

[>>>Geschäftsstelle](#) | [>>>Webbetreuung](#) | [>>>Impressum](#) | [>>>Datenschutz](#)

[Akzeptieren](#). Um unsere Webseite für Sie optimal zu gestalten und fortlaufend verbessern zu können, verwenden wir Cookies. Durch die weitere Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. Weitere Informationen zu Cookies erhalten Sie unter [Datenschutzerklärung](#).